

# Inhalt.

## 1. Abtheilung. Gebietsbeschreibungen.

	Seite
1. Kapitel. Das Gebiet der Unteren Weichsel in Preußen. (Reichsgrenze bis Ostsee.) . . . . .	3
a) Reichsgrenze bis Brahemündung, linke Seite . . . . .	5
b) Brahemündung bis Schwarzwassermündung, linke Seite . . . . .	8
c) Schwarzwassermündung bis Fersemündung, linke Seite . . . . .	8
d) Fersemündung bis Dirschau, linke Seite . . . . .	12
e) DREWENZMÜNDUNG BIS OSSFAMMÜNDUNG, rechte Seite . . . . .	13
1. Bodengestalt (14). 2. Bodenbeschaffenheit (14). 3. Gewässer (15). 4. Anbauverhältnisse (18). 5. Bewaldung (19).	
f) Liebeflußmündung bis Marienburg, rechte Seite . . . . .	19
1. Bodengestalt. 2. Bodenbeschaffenheit (19). 3. Gewässer (20). 4. Anbauverhältnisse. 5. Bewaldung (24).	
2. Kapitel. Das Gebiet der DREWENZ . . . . .	26
1. Bodengestalt (26). 2. Gewässernetz (28). 3. Bodenbeschaffenheit (37). 4. Anbauverhältnisse (38). 5. Bewaldung (42).	
3. Kapitel. Das Gebiet der BRAHE . . . . .	45
1. Bodengestalt (45). 2. Gewässernetz (46). 3. Bodenbeschaffenheit (53). 4. Anbauverhältnisse (54). 5. Bewaldung (58).	
4. Kapitel. Das Gebiet des SCHWARZWASSERS . . . . .	60
1. Bodengestalt (60). 2. Gewässernetz (61). 3. Bodenbeschaffenheit (66). 4. Anbauverhältnisse (67). 5. Bewaldung (69).	
5. Kapitel. Das Gebiet der OSSA . . . . .	72
1. Bodengestalt (72). 2. Gewässernetz (73). 3. Bodenbeschaffenheit (76). 4. Anbauverhältnisse (77). 5. Bewaldung (79).	
6. Kapitel. Das Gebiet der FERSE . . . . .	80
1. Bodengestalt (80). 2. Gewässernetz (81). 3. Bodenbeschaffenheit (84). 4. Anbauverhältnisse (85). 5. Bewaldung (87).	
7. Kapitel. Das Gebiet des LIEBEFLUSSES . . . . .	89
1. Bodengestalt (89). 2. Gewässernetz (90). 3. Bodenbeschaffenheit (92). 4. Anbauverhältnisse. 5. Bewaldung (93).	
8. Kapitel. Das Gebiet des ELBINGFLUSSES . . . . .	95
1. Bodengestalt (96). 2. Gewässernetz (97). 3. Bodenbeschaffenheit (103). 4. Anbauverhältnisse (103). 5. Bewaldung (105).	
9. Kapitel. Das Gebiet der MOTTLOU . . . . .	107
1. Bodengestalt (107). 2. Gewässernetz (109). 3. Bodenbeschaffenheit (113). 4. Anbauverhältnisse (113). 5. Bewaldung (114).	

## 10. Kapitel. Das Narewgebiet im preußischen Masuren . . . . .

1. Bodengestalt: Gebiet des Lyckflusses (119). Gebiet des Pißkef (120). Flußgebiete im westlichen Masuren (121).
2. Gewässernetz: Gebiet des Lyckflusses (122). Gebiet des Pißkef (126). Flußgebiete im westlichen Masuren (135).
3. Bodenbeschaffenheit: Gebiet des Lyckflusses (143). Gebiet des Pißkef (144). Flußgebiete im westlichen Masuren (144).
4. Anbauverhältnisse: Gebiet des Lyckflusses (149). Gebiet des Pißkef (151). Flußgebiete im westlichen Masuren (153).
5. Bewaldung (156).

Nachtrag zur Darstellung der Bodengestalt . . . . . 160

## 2. Abtheilung. Flußbeschreibungen.

## 1. Kapitel. Die Untere Weichsel in Preußen.

## I. Stromlauf und Stromthal . . . . . 163

1. Uebersicht (163). 2. Grundrißform: Lage des Stromes und seiner Mündungsarme (166). Krümmungsverhältnisse (169). Stromspaltungen bei Hochwasser (171).
3. Gefällverhältnisse (177). 4. Querschnittsverhältnisse: Mittel- und Niedrigwasserbett (183). Hochwasserbett (185). 5. Beschaffenheit des Strombetts (189).
6. Form des Stromthals: Stromthal von der Reichsgrenze bis zur Brahemündung (192). Stromthal von der Brahemündung bis zur Rogatabzweigung (193). Das Mündungsbecken (195). 7. Bodenzustände des Stromthals (197).

## II. Abflußvorgang . . . . . 200

1. Uebersicht. Einwirkung der Nebenflüsse (200).
2. Pegelbeobachtungen (201). 3. Wasserstandsbe-  
wegung (205). 4. Häufigkeit der Wasserstände (213).
5. Hochfluthen und Ueberschwemmungen: Häufigkeit  
und jahreszeitliche Vertheilung (221). Sommerhochfluthen (224).  
Frühjahrs-  
hochfluthen (225). Größte Hochfluthen seit 1811 (226).  
Hochfluth vom August/September 1813 (226). Hochfluth vom  
Juli/August 1844 (228). Hochfluth vom Juni 1884 (229).  
Ueberschwemmungen in früheren Jahrhunderten (230). 6. Eis-  
verhältnisse: Statistische Angaben über Bildung und Auf-  
bruch des Eises (235). Physikalische Angaben über Bildung und  
Aufbruch des Eises (236). Einwirkung örtlicher Verhältnisse auf  
den Eisgang (240). Künstlicher Eisauflbruch (242). Hochfluth  
und Eisgang im Frühjahr 1786 (244), im Frühjahr 1829 (245),  
im Frühjahr 1855 (246), im Frühjahr 1888 (248), im Frühjahr  
1889 (251), im Frühjahr 1890 (254), im Frühjahr 1891 (256), im  
Frühjahr 1892 (258), im Frühjahr 1893 (260). 7. Wasser-  
mengen: Ergebnisse der älteren und neueren Messungen (262).  
Aenderung in der Wasservertheilung zwischen der Getheilten  
Weichsel und der Rogat (270). Aenderung der Beziehungen  
zwischen Wasserstandshöhe und Wassermenge nach den  
älteren Messungen (271), nach den neueren Messungen (275).  
Aenderung der Beziehungen zwischen den Wasserständen an  
den Pegeln Dirschau und Marienburg und den Wassermengen  
der Ungetheilten Weichsel (278).

## III. Wasserwirthschaft

1. Strombauten: Frühere Umgestaltungen der Mündungsarme (281). Früherer Zustand des Stromlaufs und Verbesserungspläne (287). Strombauten von 1835 bis 1879 (291). Planmäßiger Ausbau des Stromes seit 1879 (294). Bauweise der Strombauten (296). Wirkung der Strombauten (298). Umgestaltung der Mündungsarme in neuester Zeit (300).  
 2. Eindeichungen: Entstehung der Deichanlagen (302). Eindeichungen oberhalb der Brahemündung (304), von der Brahe bis zur Schwarzwassermündung (305), von der Schwarzwasser bis zur Montaumündung (307), von der Montaumündung bis zum Mündungsbecken (309), im südlichen Theile des Mündungsbeckens (312). Der Weichsel-Nogat-Deichverband (314), Danziger Deichverband (316), Marienburger Deichverband (318), Elbinger Deichverband (321). Eindeichungen im Mündungsgebiete der Nogat (322).  
 3. Abflußhindernisse (325). 4. Brückenanlagen (326). 5. Wasserbenutzung: Schifffahrtverhältnisse und Flößerei (330). Entnahme und Zuleitung von Wasser. Fischereiverhältnisse (333).

## 2. Kapitel. Die Drewenz.

## I. Flußlauf und Flußthal . . . . . 336

1. Uebersicht (336). 2. Grundrißform (337). 3. Gefällverhältnisse (338). 4. Querschnittsverhältnisse (339). 5. Beschaffenheit des Flußbetts (340). 6. und 7. Form und Bodenzustände des Flußthals (341).

## II. Abflußvorgang . . . . . 343

1. Uebersicht. 2. Einwirkung der Nebenflüsse (343). 3. Wasserstandsbeziehung. 4. Häufigkeit der Wasserstände (344). 5. Hochfluthen und Ueberschwemmungen. 6. Eisverhältnisse (350). 7. Wassermengen (351).

## III. Wasserwirthschaft . . . . . 352

1. Wasserwirthschaftliche Verhältnisse am Drewenz-Quellbach (352). 2. Flußbauten an der Drewenz. Benützung als Wasserstraße (353). 3. Stauanlagen. Hochwasser-Abflußhindernisse. Brückenanlagen (354). 4. Wasserwirthschaftliche Verhältnisse an der Drewenzstrecke Bergfriede—Rosen (356).

## 3. Kapitel. Der Oberländische Kanal . . . . . 358

1. Lage der Wasserstraße (358). 2. Geschichtliche Entwicklung (359). 3. Beschreibung des Kanals (360). 4. Speisung und Abflußverhältnisse (365). 5. Kanalquerschnitt und Bauwerke (368). 6. Betriebsverhältnisse (370).

## 4. Kapitel. Die Brahe nebst dem Bromberger Kanal.

## I. Flußlauf und Flußthal . . . . . 372

1. Uebersicht (372). 2. Grundrißform (373). 3. Gefällverhältnisse (374). 4. Querschnittsverhältnisse (376). 5. Beschaffenheit des Flußbetts (378). 6. und 7. Form und Bodenzustände des Flußthals (379).

## II. Abflußvorgang . . . . . 380

1. Uebersicht. 2. Einwirkung der Nebenflüsse (380). 3. Wasserstandsbeziehung (381). 4. Häufigkeit der Wasserstände (386). 5. Hochfluthen und Ueberschwemmungen. 6. Eisverhältnisse (387). 7. Wassermengen (389).

	Seite
III. Wasserwirthschaft . . . . .	392
1. Brückenanlagen (392). 2. Wasserwirthschaftliche Ver- hältnisse an der Oberbrabe (394). 3. Wasserwirthschaftliche Verhältnisse an der Unterbrabe (397). 4. Der Bromberger Kanal (402).	
5. Kapitel. Das Schwarzwasser . . . . .	407
I. Flußlauf und Flußthal (407). II. Abflußvorgang (413). III. Wasserwirthschaft (417).	
6. Kapitel. Die Ossa . . . . .	420
I. Flußlauf und Flußthal (420). II. Abflußvorgang (424). III. Wasserwirthschaft (427).	
7. Kapitel. Die Ferse . . . . .	430
I. Flußlauf und Flußthal (430). II. Abflußvorgang (434). III. Wasserwirthschaft (439).	
8. Kapitel. Der Liebefluß . . . . .	442
I. Flußlauf und Flußthal (442). II. Abflußvorgang (446). III. Wasserwirthschaft (447).	
9. Kapitel. Die Wasserläufe des Mündungsgebiets . . . . .	449
1. Der Elbingfluß mit dem Krappohlkanal (449). 2. Die wichtigsten Wasserläufe in der Marienburger Niederung (451). 3. Die Schifffahrtverbindung zwischen dem Frischen Haff und Danzig (453). 4. Die Mottau mit Kladau und Radaune (457).	
10. Kapitel. Die Narew=Nebenflüsse im preußischen Masuren.	
a) Der Lyckfluß . . . . .	463
b) Das Malkiehnfließ . . . . .	466
c) Der Pissek und die Masurischen Wasserstraßen . . . . .	468
I. Flußlauf und Flußthal: 1. Uebersicht. Grundriß- und Gefällverhältnisse (468). 2. Querschnitt und Beschaffen- heit von Flußbett und Flußthal (470). II. Abflußvorgang: 1. Uebersicht. Pegelbeobachtungen (472). 2. Wasserstands- bewegung. Hochwasser- und Eisverhältnisse (475). 3. Wasser- mengen (481). III. Wasserwirthschaft: Die Masurischen Wasserstraßen bis zum Ende des 18. Jahrhunderts (483). 2. Verwendung des Pissek als Wasserstraße (485). 3. Ent- wicklung der Wasserstraßen im 19. Jahrhundert (487). 4. Stau- und Brückenanlagen der Masurischen Wasserstraßen und des Pissek (489). 5. Entwurf des Masurischen Schifffahrtkanals (491).	

